

*Spree-Athen e.V.*



***„Der Mensch und die Technik:  
Wer bedient wen oder wer dient wem?  
Befreiung oder Bedrohung aus philosophischer Sicht“***

*Referent: Frank Hahn (Vorsitzender Spree-Athen e.V.)*

Im Spree-Athen genannten Berlin um 1800 folgte der Blüte in den Künsten, der Philosophie und der Wissenschaft schließlich die Entwicklung der Industrie. Damals hieß es selbstbewusst „Aus Kunst wird Industrie“, was für uns heute befremdlich klingen mag. Deswegen wollen wir einerseits der Frage nachgehen, wie viel vom schöpferisch-künstlerischen Impuls in der Welt moderner Industrie und Technik noch bewahrt wurde, andererseits auch die Argumente der Technikkritiker mit ihren Warnungen vor Entfremdung, Abhängigkeit und Zerstörung prüfen. Wenn man allerdings nicht den bequemen Weg der Aufrechnung zwischen Nutzen und Nachteil moderner Technik gehen möchte, dann bedarf es einer philosophischen Betrachtung der Technik als Kulturgut der Menschheit. Dazu gehört selbstverständlich auch eine kritische Reflexion der Wirkung moderner Technik: in der Befreiung durch Technik gilt es auch die Unfreiheit, im Fortschritt auch den Rückschritt mit zu sehen, in der schöpferischen Tätigkeit des Technikers auch die „Nebenwirkungen“ der Technik auf die menschliche Denk- und Empfindungsweise nicht zu übersehen.

Der Vortrag wird eine Philosophie der Technik aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten: vom Begriff der „Techne“ bei Platon bis zu den Überlegungen moderner Denker wie Ernst Cassirer und Hans Blumenberg wird der Bogen gespannt, um dem Verhältnis zwischen Mensch, Natur und Technik am Beginn des 21. Jahrhunderts undogmatisch und ergebnisoffen nachzugehen.

Donnerstag, den 15. Oktober 2009 um 19.00 Uhr  
Literaturhaus, Fasanenstr. 23, Charlottenburg  
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per >Telefon (030 75541090) bzw. >E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erforderlich.

**www.spree-athen-ev.de**